Digital.ING

Bedingt durch die aktuelle Situation der COVID-19 Pandemie, existiert seitens der Event-, Messe- und Veranstaltungsbrache, die nach aktuellen Erkenntnissen am stärksten betroffene Branche der Krise, akuter Handlungs- und Fortbildungsbedarf. Auf Grund von Kontaktbeschränkungen sind Veranstaltungen im öffentlichen Raum in jeglicher Form nur eingeschränkt möglich und werden in Zukunft auch nicht in gewohnter Form wiederkehren.

Hiervon sind ganz besonders die Eventbranche und digitale Medienproduktion in vielfältiger Form betroffen, aber auch Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Vertriebs- und Marketingabteilungen aller Branchen sind gefordert auf diese aktuellen Entwicklungen schnell zu reagieren.

Um Eventformate und die vielschichtige Unternehmenskommunikation in eine virtuelle und/ oder hybride Form zu übertragen, bedarf es digitaler und innovativer Kommunikations- und neue Darbietungsformate.

Prozesse, Methoden und technologische Innovationen der digitalen Medienproduktion, die unter dem Begriff „Virtuelle Produktion“ (engl. Virtual Production) definiert sind – die Digitalisierung und Transformation der Film- und Medienproduktion – bieten hier vielfältige Lösungen für zahlreiche Anforderungen der genannten Branchen, Disziplinen und Kernkompetenzen. Genau hier setzt unser geplantes Zertifikat „Virtuelle Produktion“ an.

Eckdaten

Forschungsschwerpunkt

Digital Technologies and their Applications

Laufzeit

01.01.2022 - 30.06.2023

Fördergeber

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (StMWK)

Projektleitung

Corina Welsch

Ziele

Digitalisierung und Transformation der in- und externen Unternehmenskommunikation, Schaffung von innovativen, digitalen, virtuellen und hybriden Eventformaten und Kommunikationskanälen.

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst